

Gemeinsame Presseeinladung

Westfalen-Lippe: KZV und GKV wollen Alterszahnmedizin verbessern

Einladung zum Pressegespräch mit NRW-Gesundheitsminister Laumann

7. März 2019, Bünde

Durch gute Versorgung und erfolgreiche Prophylaxe wurde die Zahngesundheit in den vergangenen Jahrzehnten deutlich verbessert. Leider verschlechtert sich die Befundsituation der Menschen deutlich, wenn sie infolge von Beeinträchtigungen den Zahnarzt nicht wie gewohnt aufsuchen können.

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KZVWL) und die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) setzen sich für eine nachhaltige Verbesserung der zahnmedizinischen Versorgung von Menschen mit Beeinträchtigungen in Pflegeeinrichtungen ein.

Um einer abnehmenden Zahngesundheit im Pflegefall entgegenzuwirken, haben KZVWL und GKV darum gemeinsam einen Ansatz entwickelt, welcher NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann am 14. März 2019 präsentiert wird.

Zu diesem Pressetermin möchten wir Sie gerne einladen.

Wann: 14. März 2019, 12 Uhr

Wo: Ravensberger Residenz, Von-Schütz-Straße 13 in 32257 Bünde

Anmeldung an: maren.rolf@zahnaerzte-wl.de



Ann-Kathrin Kiesel
Telefon: 0251/507 326
E-Mail: ann-kathrin.kiesel@zahnaerzte-wl.de



Jens Kuschel
Telefon: 02 31 / 41 93 101 45
E-Mail: presse@nw.aok



Karin Hendrysiak
Telefon: 0201/ 1791511
karin.hendrysiak@bkk-nordwest.de



Sigrid Aversch-Tietz
Telefon: 0211/3841015
sigrid.aversch@vdek.com



Stefanie Weier
Telefon: 0521/ 9443-1245
stefanie.weier@ikk-classic.de



Dr. Wolfgang Buschfort
Telefon: 0234/ 304-82050
presse@kbs.de



Frank Krenz
Telefon: 0251/ 2320-472
frank.krenz@nrw.lsv.de